

JOSEF WALTER



KONTAKT

Freudenberger Straße 21-23
63927 Bürgstadt
Tel. 09371-948766
Fax: 09371-948767
www.weingut-josef-walter.de
info@weingut-josef-walter.de

Inhaber

Christoph & Daniela Walter

Rebfläche

3,5 Hektar

Produktion

18.000 Flaschen

BESUCHSZEITEN

Mi. + Fr. 9-12, Mo.-Fr. 14-18 Uhr,
Sa. 9-14 Uhr u. n. Vereinbarung
Hoffest erstes Juliwochenende



Das Bürgstadter Weingut war ursprünglich ein landwirtschaftlicher Gemischtbetrieb, der nebenher auch Wein anbaute. Christoph Walter ist nach seiner Ausbildung in Veitshöchheim und Stationen bei verschiedenen Weingütern 1996 in den Betrieb eingestiegen und hat die Verantwortung im Keller übernommen. Er begann mit dem Barriqueausbau und konzentrierte sich ganz auf Wein. Heute führt er den Betrieb zusammen mit Ehefrau Daniela, unterstützt von den Eltern Josef und Brigitte Walter. Ihre Weinberge liegen alle in Bürgstadt, im Centgrafenberg und im Hundsrück. Drei Viertel der Rebfläche nehmen rote Rebsorten ein, vor allem Spätburgunder, der 70 % der Fläche einnimmt, und Frühburgunder, aber auch etwas Domina und Regent. An weißen Rebsorten gibt es vor allem Silvaner und Riesling, dazu etwas Müller-Thurgau und Bacchus, der Kerner wurde gerodet, durch Riesling ersetzt. Neben dem Spätburgunder J (von 1982 gepflanzten) Reben gibt es heute zwei weitere Top-Spätburgunder, Pinot Noir (erstmal 2009) und Hundsrück (erstmal 2011).

Kollektion

Die neue Kollektion ist stark, beginnt mit einem sehr guten Blanc de Noir-Sekt, bietet klare, kraftvolle Weißweine wie den Silvaner S oder die Buntsandstein-Cuvée. Nachdem wir im letzten Jahr eine Frühburgunder-Vertikale verkosten konnten, folgt dieses Jahr die Vertikale des Spätburgunder J: Eine beeindruckende Serie, Christoph Walters Weine reifen hervorragend, die in der Jugend manchmal etwas irritierenden floralen Noten treten in den Hintergrund. Jahrgang 2010 ist nochmals feiner, burgundischer, auch beim Frühburgunder, der Hundsrück 2012 bietet Substanz und intensive Frucht. Weiter im Aufwind! ➔

Weinbewertung

- 87 2013 Pinot „Blanc de Noir“ Sekt brut 12,5 %/14,- €
- 83 2014 Silvaner trocken Centgrafenberg 12 %/7,- €
- 85 2014 Silvaner „S“ trocken Centgrafenberg 12,5 %/9,50 €
- 85 2014 „Buntsandstein Cuvée Blanc“ Weißwein trocken 12 %/9,50 €
- 83 2013 Spätburgunder trocken 13 %/8,50 €
- 88 2008 Frühburgunder „J“ trocken Centgrafenberg 14 %/22,- €
- 90 2010 Frühburgunder „J“ trocken Centgrafenberg 13,5 %/22,- €
- 89 2005 Spätburgunder „J“ trocken Centgrafenberg 14 %/19,50 €
- 88 2006 Spätburgunder „J“ trocken Centgrafenberg 14 %/19,50 €
- 88 2007 Spätburgunder „J“ trocken Centgrafenberg 14 %/19,50 €
- 88 2008 Spätburgunder „J“ trocken Centgrafenberg 14 %/19,50 €
- 88 2009 Spätburgunder „J“ trocken Centgrafenberg 13 %/22,- €
- 90 2010 Spätburgunder „J“ trocken Centgrafenberg 13,5 %/22,- €
- 88 2009 Pinot Noir trocken 14 %/19,50 €
- 90 2012 Spätburgunder „J“ trocken Hundsrück 13,5 %/a.A.